

Am 1. April und früher fälligen **Kupons**
 lösen wir schon jetzt ohne Abzug ein.
 — An- und Verkauf von Wertpapieren. —
 Unerwartliche, unparitätische Auskunfte über alle Effekten.
 Versicherung gegen Kurverlust. — Verlosungskontrolle.
 Diskontierung guter Wechsel.
Annahme von Bareinlagen.
 Verzinsung je nach Kündigungsfrist.

Friedmann & Weinstock
 Bankgeschäft,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 12.
 Filiale: Weissenfels a. S.
 Stalkammer.

Zur Anlage v. Mündelgeldern i. Preussen zugelassene
 3 1/2 % Rhein. Provinz.-Anl.
 3 1/2 % Westfal. Provinz.-Anl.
 3 1/2 % Preussische Pfl.-Bk.-Kommunal-Ob.
 geben wir ohne Berechnung von Spesen ab
 und oftener gleichfalls representirt
 3 1/2 % 3 3/4 % und 4 % Hypothek-Bank-Flandbriefe.
 — Spezial-Abteilung für **Kuxe.** —

Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft.
 Zeichnung auf 400 000 Mark 4 1/2 % ige mit 102 % rückzahlbare hypothe-
 karisch sichergestellte Schuldverschreibungen.

Die Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft ist durch Beschluss
 des Aufsichtsrats vom 5. Februar 1904 zur Aufnahme einer mit 4 1/2 % verzinslichen Anleihe im Betrage von
500 000 Mark,

eingeteilt in 1000 Schuldverschreibungen von je 500 Mark, ermächtigt worden.
 Der Erlös dieser Anleihe soll dazu dienen, um die Kosten der im Rechenschaftsberichte der Gesellschaft für
 1902/03 erwähnten Neubauten und Umbauten zu bestreiten und die auf dem Grundstücke der Gesellschaft noch
 vorhandenen Hypotheken sowie schwebende Verbindlichkeiten aus den bisher durchgeführten Um- und Neubauten
 zu tilgen.

Die Anleihe ist sicher gestellt worden durch eine auf den Namen der Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-
 Gesellschaft und auf deren Besitz an Grundstücken nebst Gebäuden und Maschinen zur ersten Stelle eingetragene
 Grundschuld von 500 000 Mark, welche der offenen Handelsgesellschaft Reinhold Steckner verpfändet ist.

Die Teilschuldverschreibungen laufen auf den Namen des Bankhauses Reinhold Steckner in Halle a. S. und
 sind durch Blanko-Indossament übertragbar.
 Die Verzinsung beginnt am 1. April 1904; die Zinsen sind halbjährlich am 1. April und 1. Oktober jeden
 Jahres bei der Kasse der Gesellschaft in Eilenburg und dem Bankhause Reinhold Steckner
 in Halle a. S. zahlbar.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt in Jahresraten von mindestens 20 000 Mark, von denen die erste am
 1. April 1910 zahlbar wird.

Die Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft ist berechtigt, die Tilgungsraten von dem Jahre 1915
 ab zu vergrößern.

Die Tilgung geschieht in der Weise, dass mindestens 40 Stück Schuldverschreibungen alljährlich im Monat
 September, zum ersten Male im September 1909, durch das Los bestimmt werden. Will die Gesellschaft darüber
 hinaus tilgen, so können die mehr erforderlichen Teilschuldverschreibungen entweder durch verstärkte Verlosung oder
 durch Ankauf erworben werden.

Die ausgelosten Teilschuldverschreibungen werden an dem auf die Verlosung folgenden 1. April zurückgezahlt
 und zwar mit je 510 Mark. Mit diesem Tage erlischt die Pflicht zur Verzinsung.

Alle die ausgegebenen Teilschuldverschreibungen, namentlich deren Verzinsung, Auslösung und Zurückzahlung
 betreffenden Bekanntmachungen, hat die Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft zu veröffentlichen in dem
 Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preussischen Staatsanzeiger, der Berliner Börsenzeitung, der Halleschen
 Zeitung, dem Leipziger Tageblatt und dem Eilenburger Nachrichtenblatt.

Das Aktienkapital der Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft beträgt

Laut Geschäftsbericht für das Jahr 1902/03 beträgt	Mark 900 000,—
der Reservefonds	„ 64 514,82
der Extra-Reservefonds	„ 88 000,—
der Dekretreservefonds	„ 40 000,—
Die Abschreibungen sowie die zur Verfertigung gelangten Dividenden betragen in den letzten 5 Jahren:	
1898/1899	Mark 17 518,77 1 1/2 %
1899/1900	„ 50 906,17 5 %
1900/1901	„ 32 430,94 3 %
1901/1902	„ 72 900,09 4 %
1902/1903	„ 84 547,59 5 %

Für die Anleihe haftet das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Gesellschaft. Der Buchwert der
 Substanz-Konten betrug am 31. Mai 1903:

für das Immobilien-Konto	Mark 344,000,—
„ „ Maschinen- und Utensilien-Konto	„ 255,000,—
„ „ Elektr. Licht- und Kraft-Anlage-Konto	„ 40,000,—
„ „ Kupferwalzen-Konto	„ 65,000,—

Das Areal an Grundbesitz hat einen Umfang von 5 ha 53 a 79 qm.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1902/03, das einunddreißigste Betriebsjahr der Gesellschaft, welcher sich aus-
 führlich über die Verhältnisse des Unternehmens verbreitet, kann bei der Kasse der Gesellschaft in Eilenburg oder dem
 Bankhause Reinhold Steckner in Halle a. S. in Empfang genommen werden.
 Eilenburg, den 15. März 1904.

Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft.
 Cohn. Russina.

Das unterzeichnete Bankhaus hat obige Anleihe von **500 000 Mark** übernommen und legt, nachdem ein
 Teil derselben von **100 000 Mark** bereits fest begeben ist, die restlichen

400 000 Mark

unter den nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet

Donnerstag, den 24. März 1904

- während der üblichen Geschäftsstunden in Halle a. S.
 bei dem **Bankhause Hermann Arnold & Co., Bank-Kommandit-Gesellschaft,**
 „ **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,**
 „ **Bankhause H. F. Lehmann und**
 „ **Bankhause Reinhold Steckner**
 statt. Früherer Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten.
 2. Der Zeichnungspreis ist auf **100 %** zuzüglich der Stückzinsen vom 1. April d. Js. bis zum Tage der
 Abnahme festgesetzt.
 3. Die Zuteilung, deren Höhe dem Ermessen der Zeichnungsstelle überlassen ist, wird nach Schluss der Zeichnung
 sobald wie möglich erfolgen. Den Stempel der Zuteilungsschlusnote trägt der Zeichner.
 4. Die Abnahme der Stücke hat in der Zeit vom 2. bis 30. April d. Js. zu erfolgen.
 Halle a. S., im März 1904.

Reinhold Steckner.

Peru-Guano
 (direkter Import)

Löwenmarke

hat sich seit circa 30 Jahren als vorzüglichster Düngemittel bewährt, und
 wird von keiner anderen Marke beahlich bei der Düngung und Wirkung
 übertrifft.

Man achte genau auf
die Schutzmarke, den „Löwen“
 um sicher zu gehen, unferen echten Peru-Guano zu erhalten.
 Die „Löwenmarke“ wird nur aus den allerbesten, direkt importierten
 Stäubchen hergestellt, und bietet deshalb die vollste Garantie für einen
 höchst-erfolgreichen Peru-Guano.
 Vor Kauf von minderwertigen Mischungen, die in letzter Zeit häufig
 unter dem Namen „Peru-Guano“ angeboten werden, warnen wir dringend.
Centrale Guano-Fabriken
 Rotterdam und Düsseldorf.
 Generalvertreter für Halle a. S. und Umgegend:
 Gebr. Wege in Halle a. S.
 Gebr. Wege in Teichenthal.

Bauschnitt, Asche und Erde
 kann auf Erbe von der Stadt bei Hammerdehl abgeladen werden.
 Ende 1. März. Zu meiden im Sommer diebstahl.
Beste westf. Schmiedenschlacken, Zwick. Steinkohlen
 (Plattkohlen), lief. Holzkohlen, Grudeck etc.
 Milgast bei **Klinkhardt & Schreiber Nachf.,** Neue Promenade 12.

Arkantron-Seifenstein,
 prima Ware,
 aus Sulfidstein und Steinkohlensäure
 emporsteht.
Herm. Quaritsch,
 Stern-Druckerei, Göbenstr. 1.

Galejdifffahrt.
 Nachdem laut amtlicher Bekanntmachung die Exzerte der Bernburger
 Schiffe am 20. März aufgehoben wird, haben wir unsere Schiffsfahrtsbetriebe
 wieder voll aufgenommen. Unser Exzerte hat im letzten Jahre bereits
 ausgenommen, doch wir in diesem Jahre wöchentlich einmal durch Eilenburg
 von Halle nach Hamburg und umgekehrt, bei einer Wochentour von 3 bis
 5 Tagen erledigen werden. **Gewöhnliche Frachttütere**
 finden ebenfalls prompte Expedition, wozu über 150 zum größten Teil mit
 Selbstverfertigten Schiffe aus Verfügung stehen.
 Auskünfte wegen Frachten etc. erteilen unsere Kontore:
 Halle a. S., Mühlentorstraße 13, und Hamburg, Dovenstr. 29.
Diebvert bei Entschiffen. G. u. b. G.

Oberrheinische
Versicherungs-Gesellschaft
Mannheim.
 Gegr. 1886. — Grund-Kapital: 5 Millionen Mark.
 Emittiert: 4 Millionen Mark.

Kapflicht. General-Repräsentant:
Unfall. M. Borschlegel,
Transport. Halle a. S.
Glas. Bureau:
Einbruch- Wuchererstrasse 86.
Diebstahl. Fernspr. 2771.

Agenten gesucht.

Einbruch-Diebstahl-Versicherung
 für Mobilität, Bergeneinläufe, Bausend, Gefährde etc.
 gegen Diebstahl und Verhinderung infolge Einbruch-Diebstahl;
 Unfall-Versicherung
 u. allg. Einzel-Versicherung gegen Unfälle aller Art in u. außer dem Berufs-
 weite Unfall-Versicherung auch auf fahrende Dampfer für einzelne Reisen;
 Feuer-Versicherung für Heizen und überfließenden Röhren
 (Weltpolize, Welt-Schiffahrt in St. Pauli);
 Eisenbahn-Unfall-Versicherung auf Lebenszeit, Prämie 65 % für 20 000 M.;
 für Betriebs-Unternehmer, sowie für Privat-Ferionen;
Transport-Versicherung
 von Gütern aller Art (Waren) per Fuß- und Landwirts,
 and von Frachttugeln auf Schiffabteilen etc.
 Rhennia, Versicherungs-Gesellschaft in Köln, Eifenstr. 22,
 General-Agentur Magdeburg: Max Heinecke & Co., Eifenstr. 57a,
 Haupt-Office a. S.: G. H. Fischer, Belfort 12.
 A. Klein, Kaufmann in Halle a. S., Eifenstr. 25.
 Karl Siebert, Kaufmann in Merseburg, Oberbreite 16.
 Otto Lorke, Kaufmann in Weissenfels, Nicolaistr. 13.
 Wilhelm Walter, Steuerberater in Weissenfels.
 August Bohme, Kaufmann in Göbenitz.
 Rudolf Tiemann, Oekonom in Zeitzsch, Schloßstraße.
 Vertreter werden allort gesucht.

U. Roth's
Cement-Fabrik
CONNERN
 (Saalestrasse)

U. Roth's
Cement-Fabrik
CONNERN
 (Saalestrasse)

Hellgrau, langsam bindend und
 durchaus volumbeständig.
Wohlfeiles Ersatzmaterial
 für Portland-Cement,
 diesem an Qualität ziemlich
 gleichkommend.
 Insbesondere gut zum Fassadenputz,
 ferner auch zum Ein- und Umdecken von
 Dächern.
 Feinste Mahlung, absolute Rein-
 heit und grösste Erhärtungs-
 fähigkeit bei hohem Sandzusatz.
 Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.
 Fernruf 13.

Echt
Bayr. Maizzucker
 Das Beste bei Husten u. Heiserkeit.
 Schutzmarke Zwillinge
Überall käuflich!
 Alleinige Fabrikanten
Knape & Würk, Leipzig.
 Kakao-, Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabrik.
 Niederlage Halle a. S., Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke,
 A. Herrmann.

Häuser's Brennessel-Spiritus,
 nur nicht mit Marke Wendelsteiner Bierdeckel.
 Feinste Wt. 0.75 und Wt. 1.50.
 Bekanntlich das einwirkende, wirksamste, alterprobatste Mittel,
 kräftigt den Darmtrakt, reinigt von Schuppen und löst wohl-
 tuend die Haut. Bei Verdauungs- und Magenleiden ungleich
 das Bestmiste der Natur. **Wittgen-Zelle 50 3**
 Zu haben in allen Apotheken, Drogerien.
 Depot: **Reinhold & Co., H. A. Vah, H. Steinberg, Wittgen, Söber, Otto**
Wiedler, Fern. Eitz Nachf., G. Jensch, W. Waldowitsch Nachf., Alb.
Schiller Nachf., Centraldrog., am Ballplatz, G. Söber, G. Oswald Nachf.,
G. B. Berndt, Sternstr. 26, Wittgen, Eichen, GutsMuths, G. Caspar Nachf.,
Boydorfer, G. Walter, Weintraube, H. Thomas, Sternstr. 26,
H. Jäger, Poststraße 1.